

Berlin, 08.10.2018

## **Branchenübergreifendes Know-how in der Mikrotechnologie: Textil vernetzt-Projektpartner Hahn-Schickard eröffnet Schaufenster**

**Zukunftssicher Produzieren und wettbewerbsfähig bleiben – mit dieser Unterstützungsleistung wendet sich die Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung an mittelständische Unternehmen in Deutschland. Mit der Eröffnung des regionalen Schaufensters des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums *Textil vernetzt* in Stuttgart können sich Unternehmen ab sofort über „Smarte Sensorsysteme“ informieren. Mehr als 60 Gäste aus Unternehmen, Wissenschaft, Politik und Interessensverbänden der Wirtschaft folgten der Einladung.**

**Frank Fischer**, Leiter des Referats Mittelstand-Digital im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), und **Dr. Stefan Kaufmann**, MdB und Obmann im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, betonten in ihren Grußworten, wie wichtig die Arbeit der mittlerweile 25 Kompetenzzentren sei, die sich an den deutschen Mittelstand aller Branchen wende.

**Dr. Karl-Peter Fritz**, Projektleiter des Kompetenzzentrums *Textil vernetzt* bei Hahn-Schickard, erklärte im Nachgang zur Schaufenster-Eröffnung: „Was mich besonders gefreut hat, war die Anwesenheit vieler interessierter Zuhörer, die mit uns die Multiplikation der Thematik in ganz unterschiedlichen Kontexten vorantreiben werden.“ Dies spiegelte sich auch im anschließenden Podiumsgespräch wieder. Die Diskussionsteilnehmer **Dr. Stefan Kaufmann**, **Dr. David Fleischle** von der twip optical solution, die sich dem Thema optische Messtechnik verschrieben haben, **Prof. Dr. Gerhard Gruhler** von der Hochschule Reutlingen, und **Dr. Thomas Rettich**, Leiter der Forschungscoordination bei der Trumpf GmbH + Co. KG, schilderten, wie sie die digitale Transformation sowie die Zukunft der Arbeit in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen in Bildung, Hochtechnologie und Politik wahrnehmen.

Frau **Prof. Dr. Meike Tilebein** von den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung (DITF) in Denkendorf beleuchtete in ihrem Vortrag die smarten Entwicklungs- und Produktionsprozesse für die Textilindustrie und zeigte auf, welchen Paradigmenwechsel das durchgängige Digitale Engineering in der Textil- und Bekleidungsindustrie einleitet.

Bei der anschließenden Führung durch die Werkstatt und die Labore fand das im Projekt „Track4Quality“ entwickelte System, welches Hahn-Schickard zusammen mit dem Fraunhofer IPM implementiert hat, besondere Resonanz. Dieses System ermöglicht eine zuverlässige Einzelteilverfolgung ohne separate Markierung des Bauteils.

Hahn-Schickard ist mit seinem Schaufenster „Smarte Sensorsysteme“ nun Anlaufstelle für interessierte KMU, die entweder erste Schritte in die Digitalisierung planen oder aber schon konkrete Vorstellungen von der Einführung digitaler Lösungen haben. Hahn-Schickard steht für die Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Sensorsystemen und individualisierter Sensorik. Das Angebot ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und ermöglicht kostenfreie Unterstützung und Teilnahme an Veranstaltungen.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* setzt sich aus den vier Partnern Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF), Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University, Hahn-Schickard und Sächsisches Textilforschungsinstitut (STFI) unter Leitung des Gesamtverbandes textil+mode zusammen. Dabei stehen die Schwerpunkte Arbeit 4.0, vernetzte Produktion, durchgängiges digitales Engineering und smarte Sensortechnik im Mittelpunkt. *Textil vernetzt* ist Teil des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital“, der vom BMWi initiiert wurde, um die Digitalisierung in KMU und dem Handwerk voranzutreiben. Unter [www.textil-vernetzt.de](http://www.textil-vernetzt.de) finden Sie weitere Angaben zu *Textil vernetzt*.

### **Was ist Mittelstand-Digital?**

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de).

### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Ulrike Heine  
Gesamtverband der deutschen Textil- und  
Modeindustrie e. V.  
Reinhardtstraße 14 – 16  
10117 Berlin  
Tel.: 030 726220-46  
E-Mail: [heine@textil-vernetzt.de](mailto:heine@textil-vernetzt.de)